

# Rita Kieber-Beck: «20 Jahre Ligita sind keine Selbstverständlichkeit»

**Jubiläum** Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Liechtensteiner Gitarrentage (Ligita) sprach das «Volksblatt» mit Rita Kieber-Beck (Präsidentin Gitarrenzirkel) und Elmar Gangl (OK-Präsident Ligita).

VON RETO ÖHRI

Zwischen dem 7. und dem 14. Juli stehen die Unterländer Gemeinden ganz im Zeichen der Künstler auf der Gitarre. Der Liechtensteiner Gitarrenzirkel steht hinter der Ligita, einem der bedeutendsten Gitarrenfestivals in Europa. Die Gemeinden des Unterlands stellen den Ligita Gemeindegemeinschaften und Kirchen zur Verfügung für die Meisterkurse. In den Räumlichkeiten der Musikschule in Eschen finden die Kurse und im Peter-Kaiser-Saal die kommentierten Konzerte statt.

«Volksblatt»: Wie beurteilen Sie die vergangenen 20 Jahre Ligita?

**Rita Kieber-Beck (RK):** Für uns ist die Freude über die vergangenen Jahre Ansporn für weitere Jahre. Ein Anlass dieser Grössenordnung sprengt die Grenzen des normalen Vereinslebens. Der Liechtensteiner Gitarrenzirkel ist der Trägerverein der Ligita, der auf die Zuwendungen und die Unterstützung der Förderer und Gönner angewiesen ist.

**Elmar Gangl (EG):** Dieselbe Begeisterung bei der Organisation der Ligita wie vor 20 Jahren können wir nur empfinden, weil das Publikum begeistert ist vom gebotenen Programm und wir eine sehr gute Zusammenarbeit im Vorstand pflegen. Heute sind die Ligita ein fester Bestandteil des Kulturlebens.

Wie läuft die Organisation des Anlasses ab?

**RK:** Der Vorstand des Liechtensteiner Gitarrenzirkels erteilt dem Organisationskomitee den Auftrag, die Ligita zu organisieren. Die 2005 umgesetzte Neustrukturierung brachte die Trennung des Vereinsvorstandes vom Organisationskomitee.

**EG:** Mit dem Auftrag beginnen wir die Sponsorsuche. Wir haben viele treue Sponsoren, die uns unterstützen. Doch bis in den Winter hinein wissen wir nicht, ob der Anlass stattfinden kann. Die schlechtere Wirtschaftslage führt dazu, dass Gelder weniger zur Verfügung stehen. Doch die Ligita haben sich über



Vorstand des Liechtensteiner Gitarrenzirkels. Von links: Albert Kindlé, Johanna Noser (Schriftführerin), Manfred Biedermann, Rita Kieber-Beck (Präsidentin), Walter Kieber (Kassier), Elmar Gangl (OK-Präsident Ligita), Martha Marzek (Ligita Festivalbüro), Michael Buchrainer (Musikalischer Leiter Ligita) (Foto: Paul Trummer)

die Jahre gefestigt, was man an den Geldgebern und an den Zuschauerzahlen sieht. Es gibt auch immer mehr Zuschauer aus Liechtenstein. Logistisch ist es ein grosser Aufwand, aber wir sind sehr gut aufgestellt. Die Studenten und Künstler spüren diese gute Stimmung und den guten Empfang in den Gemeinden. Diese positive Erfahrung tragen sie in die Welt hinaus.

**RK:** Die Studenten und Künstler schätzen den intimen Rahmen und den Austausch. Die Meister geben nicht einfach ein Konzert und verlassen dann den Auftrittsort, sondern sie pflegen auch den Austausch mit dem Konzertpublikum.

**EG:** Die Hälfte der fünf bis sechs Topgitarrenisten sind jeweils Teil der Ligita. Das Publikum baute über die Jahre eine Beziehung zu den Gitarrenisten wie Jorge Luis Zamora und David Russell auf. Aus diesem Grund sind auch die Konzertbesuche eine Selbstverständlichkeit.

Sie haben die Unterstützung der Gemeinden und der Musikschule?

**RK:** Die Musikschule stellt uns gross-

zügigerweise ihre Räumlichkeiten in Eschen zu Verfügung. Diese sind ideal für die Kurse, die kommentierten Konzerte und die Ausstellungen der Gitarrenbauer und Notenhändler.

**EG:** Es war von Beginn an eine Zusammenarbeit auch mit den Meisterkursen in Vaduz und deren Initiator Pepi Frommelt. Wir verstanden die Ligita als komplementäres Angebot, nie als Konkurrenz.

Wie schaut es mit den Anmeldungen für die Kurse aus?

**EG:** Es sind 80 Studenten angemeldet. Sie kommen aus Europa, Asien und Afrika. Wenn man bedenkt, dass die Japaner nur wenig Ferien haben, kann man sich den Stellenwert dieser Woche in Liechtenstein ausmalen. Auch in der Schweiz gibt es nichts Vergleichbares. Die Konzerte sind auf Weltklassenniveau. Von den Unterrichtseinheiten der Meister kann jeder Student profitieren. Dieses Jahr nimmt auch eine Liechtensteinerin teil. Sie ist eine sehr talentierte Musikschülerin, die Musik zu studieren beabsichtigt.

Dieses Jahr gibt es den ersten Internationalen Ligita-Wettbewerb für Gitarrenduos?

**RK:** Dies ist ein Anerkennungspreis der Donum-Vogt-Stiftung für die langjährige Förderung von jungen Erwachsenen. Wir haben hinsichtlich Anmeldungen ein sehr positives Echo erfahren. Der Wettbewerb wird erstmalig ausgetragen, da es sich um eine aussergewöhnliche Donation handelt. Gerne würden wir den Wettbewerb alle zwei Jahre durchführen.

Die Studenten profitieren und das Publikum kommt in den Genuss der Konzerte?

**EG:** Wir haben sehr moderate Kurspreise. Wir vergeben auch auf Empfehlung der Professoren Stipendien an Studenten, die finanziell weniger gut gestellt sind. Unser Förderkreis ermöglicht dies. Wir halten aber auch bewusst die Eintrittspreise für die Konzerte tief, damit möglichst viele Menschen die Konzerte der Gitarrenmeister hören können. Für die kommentierten Konzerte wird kein Eintritt verlangt.

## KONZERTÜBERSICHT UND VORVERKAUF

### Meisterkonzerte Ligita 2012

Sa, 7. Juli, 19.30: Jorge Luis Zamora  
So, 8. Juli, 20.15 Uhr: David Russell  
Mo, 9. Juli, 20.15 Uhr: Duo Gruber & Maklar  
Di, 10. Juli, 20.15 Uhr: Mariano Martín y su grupo flamenco  
Do, 12. Juli, 20.15 Uhr: Admir Doçi, Anders Miolin  
Fr, 13. Juli, 20.15 Uhr: Alvaro Pierri  
Sa, 14. Juli: Abschlusskonzert der Kursteilnehmer/-innen

### Kommentierte Konzerte

Musikschulzentrum Eschen  
So, 8. Juli, 13.30 Uhr: Gitarrenpräsentation  
So, 8. Juli, 18 Uhr: Sepp Eibl und Freunde  
Mo, 9. Juli, 18 Uhr: Marko Topchii  
Di, 10. Juli, 18 Uhr: David Dyakov  
Mi, 11. Juli, 13.30 Uhr: Gitarrenpräsentation

Do, 12. Juli, 18 Uhr: Tomasz Zawierucha  
Fr, 13. Juli, 18 Uhr: Amadeus Guitar Duo

### Finale 1. Internationaler Ligita-Wettbewerb für Gitarren-Duos

Sa, 14. Juli, 14 Uhr: Zuschg Schaanwald

### Vorverkauf

Für die Ligita können Tickets im Vorverkauf bezogen werden, wo sie günstiger abgegeben werden als an der Abendkasse. Die Benutzung des Vorverkaufs lohnt sich also doppelt: Kein langes Anstehen an der Abendkasse und günstigere Preise.

### Vorverkaufsstellen

Liechtenstein: Poststellen Eschen, Schaan, Vaduz, Triesen und Balzers  
Schweiz: Ticketcorner  
Österreich und Deutschland: V-Ticket  
Tickethotline: Tel. +423 399 45 45

Weitere Informationen: [www.ligita.li](http://www.ligita.li)



Elmar Gangl (OK-Präsident), Rita Kieber-Beck (Präsidentin des Liechtensteiner Gitarrenzirkels) mit Reto Öhri «Volksblatt» im Gespräch. (Foto: M. Zanghellini)